

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21279
			DK5 DK5-GK	6224 6226
			DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	20 14
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	19.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	8402,9785
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Heterogenes, vermutlich auf eine ältere Pflanzung zurückzuführendes Gehölz entlang der in diesem Bereich stark umgestalteten Geestkante. Das Gelände fällt stufig um rund 10 m von der Bebauung im Süden zur Stader Straße im Norden ab, ist teils kräftig umgestaltet. Bauschutt im Untergrund deutet auf die anthropogene Entstehung der Geländestrukturen hin. Der Gehölzbestand besteht aus relativ zahlreichen älteren Berg-Ahorn und einigen Eschen sowie weiteren gepflanzten, meist nicht vollständig heimischen Laubgehölzen. Am Boden ist teils eine dichte Verjüngung aus Ahornarten vorhanden, teils ist der Bestand im Inneren kräftig vermüllt, etwas totholzreich. Der Boden selbst wirkt teilweise unbelebt, sandig, teils von Bauschutt durchsetzt. Der Gesamtbestand ist jedoch relativ ungestört durch sonstige menschliche Einflüsse gelegen und in Teilen naturnah entwickelt. Einige ältere Bäume - eventuell Relikte der früheren Vegetation - erreichen bis zu 60 cm Stammdicke. Die meisten Stämme liegen um 20 bis 30 cm Durchmesser.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S Stader Straße		Hochwert (Y)	5924969
Nachbarnutzung/en	Straße, Bebauung		Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Rechtswert (X)	563620		Gemarkung	Heimfeld (710)
Bezirk	Harburg		Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)		Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

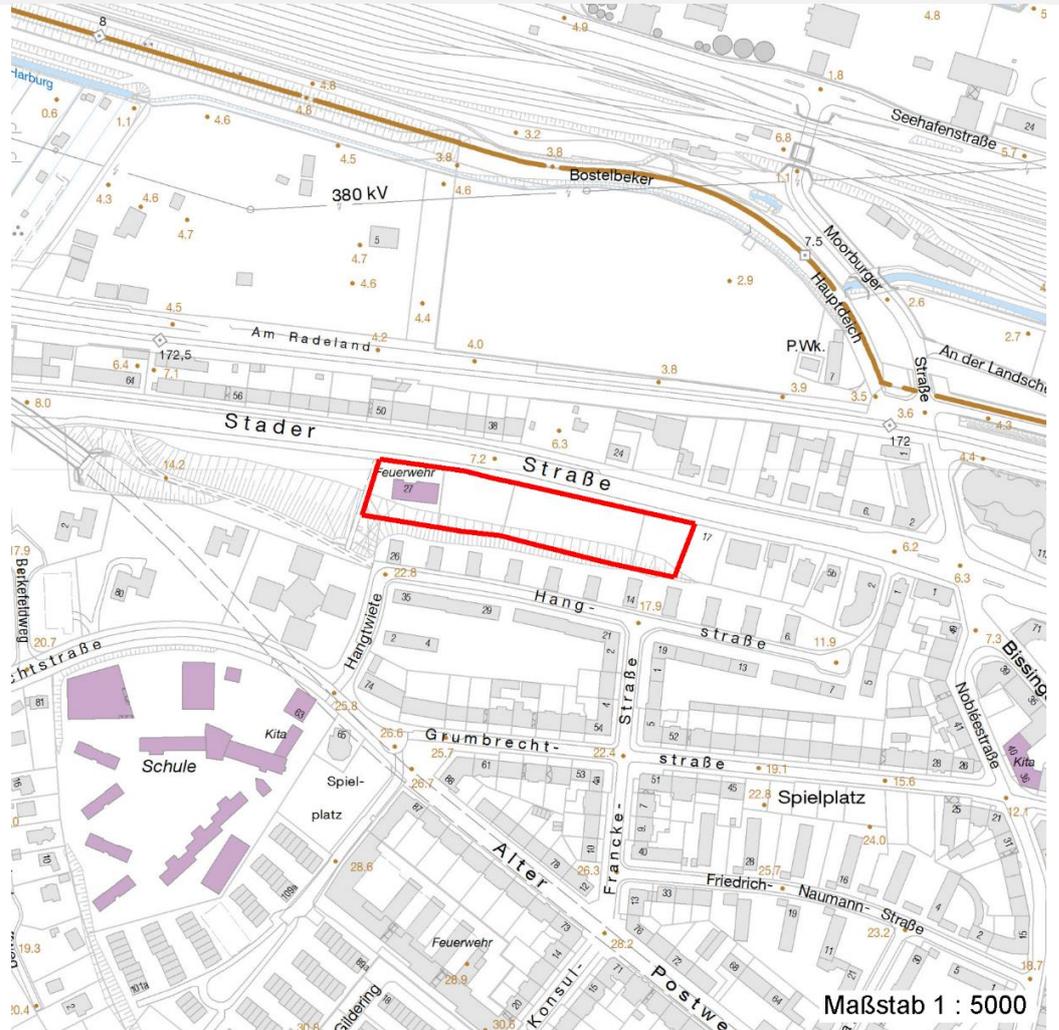
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21279	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
		DK5 - Name	Heimfeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	20	14
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.09.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8402,9785	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21279	21306	6224	20	15.10.1985	K	6226	14
21279	21267	6224	20	07.09.2009	K	6226	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Teils standortfremde Artenzusammensetzung, starke Vermüllung, Pflanzung, die die natürliche Sukzession unterbindet, unreifer Rohboden.
Wertgesichtspunkte	Dichtes Gehölz, gute Abschirmung der Bebauung gegen die Stader Straße, eventuell Eignung als Brutvogelhabitat und für einige totholzbewohnende Insekten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21279	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	20	14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8402,9785	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Bestand langfristig naturnah umbauen, heimische Gehölze fördern, importierte Gehölze langfristig entnehmen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21279	
			DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	20	14
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	19.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8402,9785	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Epilobium obscurum (Dunkelgrünes Weidenröschen)	7	w		-										G			V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-													
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-													D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten										35							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland